



DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG  
CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI

www.dszv.it

PiQuadro  
Cultura  
editoria eventi

www.piquadrosrl.com

## L'enigma della Flagellazione di Piero della Francesca e il suo identikit tra metodi storici e di investigazione criminale

Diskussion zwischen Byzantinisten, Spezialisten für Identifikation, Historikern und  
Kunsthistorikern

Freitag 15. Januar 2010, 17.00 Uhr

### PRESSEMITTEILUNG – ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Nach dem erfolgreichen Wissenschaftler-Duell rund um Piero della Francescas „Flagellazione“ im Sommer 2008 läutet das Deutsche Studienzentrum in Venedig nun eine zweite Expertenrunde ein. Am 15. Januar 2010 messen sich die bisherigen Ergebnisse von herausragenden Kunsthistorikern, Historikern und Byzantinisten mit den Hypothesen eines anerkannten Spezialisten des polizeilichen Erkennungsdienstes. Die Podiumsdiskussion trägt den Titel: **Das Rätsel um die „Geißelung Christi“ von Piero della Francesca und sein Erkennungsbild zwischen historischen Methoden und kriminaltechnischen Praktiken**. Im Mittelpunkt stehen die Nachforschungen von **Silio Bozzi** – dem bekannten Juristen und Leiter des Polizeilichen Erkennungsdienstes in den Marken und den Abruzzen – und seinem Team, das in unmittelbarer Nähe von Urbino, dem Aufbewahrungsort der „Flagellazione“, tätig ist. Zum ersten Mal stellt Bozzi der nationalen und internationalen Presse seine bahnbrechenden Ergebnisse vor, die von einer internationalen Expertenkommission unter der Leitung von **Gerhard Wolf**, Direktor des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, diskutiert werden: **Luciano Canfora** (Universität Bari), **Urte Krass** (Ludwig-Maximilians-Universität München), **Enrico Londei** (Accademia di Belle Arti von Urbino), **Bernd Roeck** (Universität Zürich), **Silvia Ronchey** (Universität Siena) und **Peter Schreiner** (Universität Köln).

Die Konferenz wird vom Deutschen Studienzentrum in Venedig in Zusammenarbeit mit PiQuadro Cultura organisiert. PiQuadro Cultura ist ein Unternehmen, das im Montefeltro und in Italien innovative kulturelle Projekte organisiert.

Das Genre des „Kunst-Krimis“ hat Hochkonjunktur: Immer häufiger werden die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen von Historikern und Kunsthistorikern unter spannend anmutenden Titeln veröffentlicht, die auf eine detektivische „Ermittlung“ verweisen. Seinen Ursprung findet diese methodologische Vorgehensweise in Italien, wo Carlo Ginzburgs Indizienparadigma wegweisend war und ist, wie zuletzt das Buch „Il detective melancolico“ von Marco Bertozzi (Feltrinelli) untermauert. Ginzburg widmete seine Erkundungen über Piero (Einaudi und Wagenbach) dem wohl aufsehenerregendsten "Cold Case" in der Kunstgeschichte der Renaissance: der Geißelung Christi von Piero della Francesca.

#### INFO:

Centro Tedesco di Studi Veneziani  
Palazzo Barbarigo della Terrazza - San Polo 2765/A  
Tel. 041.5206355  
E-mail: info@dszv.it - www.dszv.it

PRESSEREFERENTIN: **Petra Schaefer** - petra.schaefer@dszv.it

PiQuadro Cultura  
Loc. Sasso, 56 - 61029 Urbino (PU)  
Tel. 0722.328183  
E-mail: segreteria@piquadrosrl.com

www.piquadrosrl.com



DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN Venedig  
CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI

[www.dszv.it](http://www.dszv.it)



[www.piquadrosrl.com](http://www.piquadrosrl.com)

Den kriminalistischen Aspekten des Gemäldes wurden jüngst zwei wissenschaftlich fundierte Publikationen gewidmet, die auf ein großes Interesse bei Publikum und Kritik stießen: „L'enigma di Piero“ von Silvia Ronchey (Rizzoli) und „Mörder, Maler und Mäzene: Piero della Francescas 'Geißelung'. Eine kunsthistorische Kriminalgeschichte“ von Bernd Roeck (Beck Verlag und Bollati Boringhieri). Die beiden Autoren machen sich kurzerhand die Methode der Ermittlungsarbeit zu Nutze und werden somit ihrerseits zu Detektiven um den Fall zu lösen. Was passiert nun, wenn sich ein echter Detektiv, ein Polizist, ein Profi der Kriminalistik, ein anerkannter Experte auf dem Gebiet des Erkennungsdienstes dieses Falles annimmt? Und sich dieser angeregt durch die detektivische Arbeit von Historikern und Kunsthistorikern verleiten läßt, seinerseits den Fall der Geißelung anhand des strengen Modus Operandi der Spurensicherung durchzuspielen? Silio Bozzi scheut sich nicht, seine Ermittlungsergebnisse vor hochrangigen Wissenschaftlern zur Diskussion zu stellen. Man darf gespannt sein, inwiefern sich bisherige Hypothesen bestätigen lassen und welche neuen, bisher unentdeckten Wahrheiten über Piero della Francescas Geißelung Christi ans Licht kommen.

---

**INFO:**

**Centro Tedesco di Studi Veneziani**  
Palazzo Barbarigo della Terrazza - San Polo 2765/A  
Tel. 041.5206355  
E-mail: [info@dszv.it](mailto:info@dszv.it) - [www.dszv.it](http://www.dszv.it)

**PRESSEREFERENTIN: Petra Schaefer** - [petra.schaefer@dszv.it](mailto:petra.schaefer@dszv.it)

**PiQuadro Cultura**  
Loc. Sasso, 56 - 61029 Urbino (PU)  
Tel. 0722.328183  
E-mail: [segreteria@piquadrosrl.com](mailto:segreteria@piquadrosrl.com)

[www.piquadrosrl.com](http://www.piquadrosrl.com)